

Rotkreuzgemeinschaften

Newsletter

DRK Kreisverband Wangen

September 2005

Liebe Rotkreuzkameraden und –kameradinnen,

der Sommer geht zu Ende und die Urlaubszeit ist vorbei. In den Bereitschaften sind die Ausbildungspläne für die Dienstabende des nächsten Halbjahres erstellt und das Aktivenprogramm des Kreisverbandes läuft wieder an. Turbulente Wochen liegen hinter uns: Massenkarambolage A96, Hochwasser in Wangen, Katastrophenalarm in Kempten. Alle Aufgaben wurden wieder hervorragend gemeistert, Dank unserem guten Ausbildungsstand. Damit das so bleibt sind alle herzlich eingeladen unser Ausbildungsprogramm nicht nur zu lesen sondern aktiv daran teilzunehmen. Wir haben uns wieder viel Mühe gegeben und würden uns freuen, wenn der nun schon dritte Newsletter auch in den Bereitschaften verteilt wird!

Ihr Team von der Kreisgeschäftsstelle Isny



Aktuelles

Hochwasserkatastrophe in Kempten

Nachdem bereits 24 HelferInnen am 23.08. von um ein Uhr im Hochwassereinsatz-Wangen aktiv waren und sich dort die Lage entspannt hatte, wurden um 11.14 Uhr unsere Schnelleinsatzgruppen Aichstetten, Isny, Leutkirch und Wangen zum Hochwassereinsatz nach Kempten gerufen. Kurz zuvor wurde dort Katastrophenalarm ausgelöst, da die Iller große Teile der Altstadt überflutet hatte.

Die Aufgabe der Helfer bestand in der Evakuierung eines Altstadtteiles mit zwei Altenheimen. Mit Bravour meisterten alle ihre Aufgaben. Zu den anderen Hilfsorganisationen bestand ein kameradschaftliches Verhältnis. Öfters wurde ein Dankeschön bekundet. Feinführend kümmerten sich alle Aktiven um die alten Menschen. Gegen 21.30 Uhr kam die Ablösung aus dem KV Ravensburg. Zufrieden und kaputt trat man den Heimweg an. „So was muß man erlebt haben.“ war des öfteren noch zu hören.

Herzlichen Dank!



Benefizveranstaltung

Am Freitag, den 19.08. fand ein weiteres Benefizkonzert fürs Wangener JRK und der Jugendfeuerwehr statt. Gemeinsam sammelte der OV Wangen mit der Feuerwehr Geld für ein gemeinsames Fahrzeug. Trotz Regenguss und Gewitter konnte sich die Veranstaltung sehen lassen.

Neue Telefonanlage der Kreisgeschäftsstelle

Seit Anfang August ist auf der Kreisgeschäftsstelle in Isny eine neue Telefonanlage installiert. Die alte Anlage lief im Rahmen eines teuren 10-Jahres Mietvertrages. Mit viel Ausdauer und durch Hilfe eines Providers ist es gelungen den Mietvertrag nach 7 Jahren vorzeitig zu beenden. Der Kauf der neuen Anlage ist günstiger als die Restmiete und natürlich auf technisch neuestem Stand. So kommen Anrufer in eine Warteschleife, wenn die Zentrale belegt ist, jeder Mitarbeiter hat eine eigene Mailbox und die Umschaltung von Tag- auf Nachtbetrieb erfolgt automatisch. Auf Wunsch können die Mitarbeiter mit einem Headset telefonieren.

Wir bitten nun alle, die Funktion der neuen Anlage kritisch zu prüfen und ggf. Fehler uns zu melden, damit wir die Einstellungen der Anlage überwachen können.

Wir hoffen, mit der neuen Anlage unsere Kommunikation nach außen verbessern zu können.

DRK Landesschule

Die DRK-Landesschule in Pfalzgrafenweiler feiert (wie schon informiert) **am 10.09.2005** ihr 50-jähriges Bestehen.

Hier jetzt der detaillierte Ablaufplan.
 Wer ist daran interessiert?
 Bitte um ganz schnelle Meldung.
 Natürlich ist die Teilnahme kostenfrei.

Zeitplanung 10.09.2005: "Informations- und Aktionstag" DRK-Landesschule Baden-Württemberg					Teilnehmerzahl für Vorträge / Symposien <i>bitte eintragen!</i>
Zeit	Vorfürungen	leibliches Wohl	Begleitprogramm	Vorträge / Symposien	
10.00		ab 10.30 Uhr Weißwurstfrühstück	Hubschrauberrundflüge Fahrzeugausstellung Hausführungen	10.00-10.45 Uhr Notfallnachsorge <i>"Psychosoziale Unterstützung: Sind die Menschen heutzutage verwehlicht?"</i>	<i>hier Anzahl eingeben</i>
10.30				10.45-11.30 Uhr Ehrenamt <i>"Ehrenamt im DRK – überflüssig?"</i>	<i>hier Anzahl eingeben</i>
10.45				11.30-12.30 Uhr Rettungsdienst <i>"Umgang und Anwendung mit modernen Rettungsgeräten."</i>	<i>hier Anzahl eingeben</i>
11.00	11.00- 12.00 Uhr Senioren-Gymnastik			ab 12.30 Uhr Mittagessen (Feldküche)	
11.30		ab 14.00 Uhr Kaffee & Kuchen	14.00- 16.00 Uhr Musik: Gruppe "HANDYCAP"	14.00-14.45 Uhr Information und Kommunikation <i>"Konzeption und Bau von Einsatzleitwagen"</i>	<i>hier Anzahl eingeben</i>
12.00				14.45-15.45 Uhr Rettungsdienst <i>"Umgang und Anwendung mit modernen Rettungsgeräten."</i>	<i>hier Anzahl eingeben</i>
12.30					
13.00					
13.30	13.30 Uhr JRK-Vorführung				
14.00	14.00 Uhr Rettungshundestaffel				
14.30	14.30 Uhr Senioren-Tanzgruppe				
14.45					
15.00	15.00 Uhr Modenschau				
15.30					
16.00					

Auf Ihr Kommen freuen sich herzlich
 die Mitarbeiter der DRK-Landesschule

Feuerwehr-Einsatzkräfte-Info

5. Ausgabe, August 2005

Personalien

Seit dem 1. August 2005 verfügen die Feuerwehren des Landkreises Ravensburg über insgesamt **3 Stellvertretende Kreisbrandmeister**.

Neben **Josef Wurm** (Feuerwehr Baienfurt), der nunmehr seit 1992 (!) das Amt des Stellv. Kreisbrandmeisters vorbildlich ausübt, wurden aktuell von Herrn Landrat Widmaier die Kommandanten **Norbert Fessler** (Feuerwehr Bad Wurzach) und **Walter Kuon** (Feuerwehr Kißlegg) zu Stellvertretenden Kreisbrandmeistern des Landkreises Ravensburg berufen. Sie lösen damit Herrn Hauptbrandmeister Christoph Bühler (Wangen im Allgäu) ab, der seine Ämter als Stadtbrandmeister und Stellv. Kreisbrandmeister, insbesondere aus beruflichen Gründen, abgeben musste.

Den Herren Fessler und Kuon wünschen wir viel Erfolg, Glück und Fingerspitzengefühl bei der Ausübung ihrer neuen Ämter. Beide sind seit vielen Jahren im Landkreis auf verschiedensten Ebenen erfolgreich tätig und werden sicherlich ihr Wissen und ihre Erfahrungen in ihre neue Arbeit auf Landkreisebene einbringen!

Norbert Fessler

Stellv. Kreisbrandmeister

Funkrufname: Florian Ravensburg Land 1-1

Eintritt in FF: 19.04.1979 in die Feuerwehr Bad Wurzach

Funktion in der FF: Kommandant der Feuerwehr Bad Wurzach

Beruf: selbstständiger Handwerksmeister
für Heizung, Lüftung und Sanitär

Familienstand: ledig



Walter Kuon

Stellv. Kreisbrandmeister, sowie

Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband Ravensburg e.V.

Funkrufname: Florian Ravensburg Land 1-3

Eintritt in FF: 05.04.1965 in die Feuerwehr Rottweil

Funktion in der FF: Kommandant der Feuerwehr Kißlegg

Beruf: Vermessungsingenieur, Dipl.-Ing. (FH)

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder



Herzlich Willkommen im Team!

gez.

Oliver Surbeck

Kreisbrandmeister

gez.

Josef Wurm

stellv. Kreisbrandmeister

Weitere Termine

Sitzung KAL-Team

Termin: 21.09.2005 um 17.00 Uhr

Ort: DRK-Heim Leutkirch

Herbstfortbildung für Ausbilder und Lehrteam

Termin: 21.09.2005 um 19.00 Uhr

Ort: DRK-Heim Leutkirch

Kreisausschuss der Bereitschaften

Termin: 13.10.2005 um 19.30 Uhr

Ort: RW Wangen

Katastrophenschutzübung im Landkreis Ravensburg

Termin: 15.10.2005

VORANKÜNDIGUNG 2006: Narrenringtreffen

Termin: 03.-05.02.2006

Ort: Leutkirch

Ausbildungsprogramm 2005 DRK-Kreisverband Wangen e.V.

!!!!Achtung: Neue Termine!!!!

A: Ausbildung der Helferinnen und Helfer in der Bereitschaft



1. Sanitätskurs Teil C

Termin: 03.12.2005 von 8.30 Uhr – 17.00 Uhr
 24.12.2005 von 8.30 Uhr – 13.00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Ausbilder: Jochen Kaczmarek, Dr. Schwenk, Peter Kleiner
(noch 10 Plätze frei)

2. Sanitätskurs Teil A

Termin: 16.09.2005 von 19.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr
 17.09.2005 von 08.30.Uhr – 16.30 Uhr
 18.09.2005 von 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
 23.09.2005 von 19.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr
 24.09.2005 von 08.30.Uhr – 12.00 Uhr

Ort: DRK-Heim Leutkirch, Memmingerstr. 133

Ausbilder: Jochen Kaczmarek, Dr. Schwenk, Peter Kleiner

Zielgruppe

aktive Mitglieder der DRK-Bereitschaften

Zielsetzung

Vertiefung der Erste-Hilfe-Kenntnisse und Lernen von zusätzlichen Hintergrundinformationen.

Inhalte

Wir werden Notfallsituationen besprechen, Erste-Hilfe-Kenntnisse vertiefen weitere Hilfsmaßnahmen kennen lernen und üben.

Voraussetzungen Erste-Hilfe-Kurs nicht älter als 1 Jahr, (noch 8 Plätze frei)

3. Sanitätskurs Teil B

Termin: 04.11.2005	von 19.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr
05.11.2005	von 08.30 Uhr – 16.30 Uhr
06.11.2005	von 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
18.11.2005	von 19.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr
19.11.2005	von 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Ausbilder: Jochen Kaczmarek, Dr. Schwenk, Peter Kleiner
(noch 8 Plätze frei)

4. Ausbilder Pflichtfortbildung zur Verlängerung der Lehrberechtigung im EH Programm

Termin: 07.10.2005 von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr

Ort: DRK-Heim Leutkirch, Memmingerstr. 133

Ausbilder: Holger Weber

Zielgruppe

alle Ausbilder unseres KV Wangen

Zielsetzung

Im Vordergrund der Veranstaltung steht eine Reflektion der gemachten Erfahrungen seit der Einführung der neuen LL-Unterlage. Es soll ein Forum geschaffen werden, in dem aufgetretene Probleme und Unklarheiten, aber auch positive Bestätigungen und erfolgreiche Rezepte im Umgang mit der besonderen Didaktik der neuen Ersten Hilfe, thematisiert werden können.

Inhalte

1. Erfahrungsaustausch zur redaktionellen Gestaltung, zu den Fachinhalten, Medien und der Methodik der neuen LL-Unterlage im EH-Programm
2. Ergebnis der Evaluierung der EH
3. Sachstand zu zielgruppenorientierten EH-Programmen (EH Sport, EH Kind, EH Senioren, EH Feuerwehr, EH mit Selbstschutzhinhalten, EH BG ...)
4. aktuelle Informationen: Frühdefibrillation für Ersthelfer, Einführung des Mentorensystems im DRK LV Baden-Württemberg, Qualitätsmanagement in den Breitenbildungsangeboten des LV Baden-Württemberg

5. Herbstfortbildung für unsere Ausbilder

für alle Ausbilder unseres KV

Termin: 21.09.2005 von 19.00 Uhr

Ort: DRK-Heim Leutkirch, Memmingerstr. 133

Organisatoren: das KAL-Team

6. Schnuppertauchen

für alle Interessierten

(max. vier Teilnehmer pro Tag)

Termine:

08.09.2005

um 18.30 Uhr (ausgebucht)

Treffpunkt: am Feuerwehrhaus in Wangen

Ausbilder: Oliver Bolz

Bitte ein Unkostenbeitrag für die Pflege der Ausrüstungen von 5.00€.



7. 2-tägige Bergtour

für alle Interessierten

wird vorbereitet von der Bergwacht

-Busfahrt, danach Wanderung wahrscheinlich zur Leutkircher Hütte,
geplant für Oktober

8. Fahrsicherheitstraining

Termine: 24.09.2005

von 8.30 Uhr (ausgebucht)

2. Termin wird noch bekannt gegeben

von 8.30 Uhr

(ausgebucht)

weitere Termine fürs nächste Jahr geplant

**Ort: 88255 Baienfurt-Niederbiegen, Schussentalstr. 15, Betriebsgelände
der Fa. Kraftverkehr Spedition Pfaff**

Veranstalter: Kreisverkehrswacht

Zielgruppe

alle Interessierten aktiven Mitglieder unseres KV Wangen mit Führerschein
(max. 12 Teilnehmer pro Tag)

Zielsetzung

Gefahren erkennen-vermeiden-bewältigen

Gefahrenbewußtsein schärfen-Gefahrensituation rechtzeitig erfassen und entschärfen-
Bremstechnik trainieren-bremsen und ausweichen üben-verkehrsgerechtes und
verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr praktizieren

Teilnahmebedingungen

1. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze können FahrerInnen am
Sicherheitstraining teilnehmen, sofern sie die erforderliche Fahrerlaubnis besitzen. Es
empfiehlt sich mit dem Fahrzeug teilzunehmen, das hauptsächlich benutzt wird. Das
Fahrzeug muß zugelassen, versichert und in einem verkehrssicheren Zustand sein.
Reifen-Luftdruck und Motorölstand müssen der Betriebsanleitung entsprechen.
RTW und MTW können benutzt werden.

Für Fahrzeug (LKW) wird im nächsten Jahr ein Sonderlehrgang geplant.

9. Vorstellung Blutspendedienst Aufgaben**Termin: 22.11.2005****um 19.30 Uhr****Ort: DRK-Heim Wangen, Liebigstr. 5**

Referent vom Blutspendedienst

Zielgruppe:

Aktive BS-Helfer

B: Ausbildung Führungs- und Leitungskräfte

1. Rotkreuz-Aufbauseminar**Termin: 30.09.2005****von 19.00 Uhr****01.10.2005****von 08.30 Uhr – 17.00 Uhr****02.10.2005****von 08.30Uhr - 13.00 Uhr****Ort: DRK-Heim Wangen, Liebigstr. 5**

Ausbilder: Hans Zimmerer

Zielgruppe

alle ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter des DRK die ihr Wissen erweitern
wollen, insbesondere Mitarbeiter, die später Führungsfunktionen übernehmen wollen.
(noch 9 Plätze frei)

Zielsetzung

Das Rote Kreuz als weltweit vernetzte und Menschen verbindende Organisation

2. **Führen im Einsatz I - Allgemeines taktisches Führen von Gruppen**

Termin: 04.11.2005 **von 19.00 Uhr**
 05.11.2005 **von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr**
 06.11.2005 **von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Ort: DRK-Heim Wangen, Liebigstr. 5
Ausbilder: Jörg Rusch

Zielgruppe

Trupp- und Gruppenführer bzw. Anwärter
(noch 5 Plätze frei)

Zielsetzung

Die Teilnehmer entwickeln die allgemeine Fähigkeiten und die Bereitschaft, eine Gruppe taktisch effektiv und effizient zu führen.

Inhalte

- ◆ Allgemeine Grundlagen
- ◆ Einsatzregeln
- ◆ Menschenführung im Einsatz
- ◆ Sicherheit im Einsatz

Voraussetzungen

Helferausbildung Einsatztaktik im Zivil- und Katastrophenschutz

4. **Führen und Leiten von Gruppen**

Termin: 18.11.2005 **von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr**
 19.11.2005 **von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und**
 von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 20.11.2005 **von 08.30 Uhr – 12.00 Uhr**

Ort: DRK-Heim Kißlegg, Parkstr. 11
Ausbilder: Eugen Schelling

Zielgruppe

Trupp- und Gruppenführer, Bereitschaftsleiter, Bergwachtleiter, sonstige Interessenten z.B. Leiter von Arbeitskreisen, Leiter von Projektgruppen, Lehrkräfte

Zielsetzung

Führungs- und Leitungskräfte leben in einem engen Arbeitsverhältnis mit ihren ehrenamtlichen Helfer/innen und Mitarbeiter/innen. Dabei gelingt nicht immer alles reibungslos. Motivationsdefizite und Spannungen untereinander können zu unüberwindlichen Schranken führen. Diese und andere zwischenmenschliche Probleme sollen angegangen werden. Die Teilnehmer entwickeln dabei die allgemeine Fähigkeiten und Bereitschaft ihre Helfer/Mitarbeiter angemessen und wirkungsvoll zu führen.

Inhalte

- ◆ Zeitgemäße Führung im DRK
- ◆ Der Führungsprozess in der Praxis
- ◆ Motivation als Führungsaufgabe
- ◆ Konfliktbewältigung als Führungsaufgabe

Voraussetzungen

keine (von Vorteil wären Einführungs- und Aufbauseminar)

Teilnehmerzahl: max. 16

5. Seminar „Personalmanagement“

Termin: 11.11.2005 von ?
12.11.2005 von ?
13.11.2005 von ?

Ort: DRK-Heim Aitrach, Neue Welt Str. 6

Ausbilder: Wilfried Rother, Bildungsreferent und Lehrbeauftragter

Zielgruppe

Leitungskräftequalifizierung

Zielsetzung

MitarbeiterInnen gewinnen, integrieren, beraten und fördern-das sind die Aufgaben, die sich den ehrenamtlichen Leitungskräften der Rotkreuzgemeinschaften stellen. Auch und gerade sie müssen ein systematisches Personalmanagement betreiben. Was alles zu einem Personalmanagementsystem (PMS) gehört und wie man dieses umsetzt, das lernen die TeilnehmerInnen in diesem praxisorientierten Seminar.

Inhalte

- ◆ Das kleine 1x1 des Personalmanagements
- ◆ Planung, Gewinnung und Eingliederung von Personal
- ◆ Personalentwicklung und -haltung
- ◆ Personalverabschiedung

Module / Funktionen im Überblick

	Helfer	GL	TF / GF	ZF	BL
1.1.1.1 Grundausbildung					
• Rotkreuz-Einführungsseminar	x	x	x	x	x
• Grundausbildung Betreuungsdienst	x	x	x	x	x
• Sanitätskurs Teil A, B	x	x	x	x	x
• Einsatztaktik Zivil- und Katastrophenschutz	x	x	x	x	x
1.1.1.2 Fachdienstausbildung					
• Sanitätsd., Betreuungsdienst oder Technik u. Sicherheit	x	x	x	x	x
• Rotkreuz-Aufbauseminar	x	x	x	x	x
1.1.1.3 Führungs- und Leitungsausbildung					
• Führen und Leiten von Gruppen		x	x	x	x
• Führen und Leiten von RK-Gemeinschaften I					x
• Vorstandsarbeit					x
• Führen im Einsatz I			x	x	
• Führen im Einsatz II			x	x	
• Führen im Einsatz III				x	
• Führen im Einsatz IV				x	

GL = Gruppenleiter

GF / TF = Gruppenführer oder Truppführer

ZF = Zugführer

BL = Bereitschaftsleiter, Bergwachtleiter, Leiter von Arbeitskreisen usw.

Ansprechpartner für weitere Informationen sind

Dr. Wolfgang Dieing, Kreisverbandsarzt 07562/912121

Rita Rist, Kreisbereitschaftsleiterin, Tel. 07562/984135 oder 93286

(ab 18.00 Uhr) oder die örtliche Bereitschaftsleitung

Lehrgangsanmeldung:

Bitte beim Guppenführer des jeweiligen OV bzw. BereitschaftsleiterInnen